

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 35 (1756)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi
1756
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371268>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Almanach auf das Jahr nach der

Gnaden-reichen Geburt Jesu Christi

1756

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5705. Von der Sündfluth 4045. Von Anfang der Kobl. Eydnosschaft 441. Von Eintretung des Landes Glarus in den Eydnössischen Bund 405. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 45. Von erster Eintretung von Graubünden in diesen Bund 159. Von Erfindung der Buchdruckerey 146. Von Erfindung des Papiers 1286. Von Erfindung der Neuen Welt 1492. Von Stiftung der hohen Schul zu Basel 1526. Von Einführung des alten Calendris 1802. Des neuen Gregorianischen 1744. Des Astronomischen oder Regenspuralters 56 Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6469. Hieraus kommt die Goldene Zahl 9. Der Sonnen-Cirkel 29. Der Römer Zins-Zahl 4. Die Epacten im Alten Kalender 9. Im Neuen 28. Der Sonntags Buchstab im Alten Kalender **G.S.** Im Neuen **D.C.** Ist ein Schalt Jahr von 366. Tagen

Erklärung der Kalender Zeichen.

Die 12. Thälische Zeichen						
Widder		V	Jupiter	♃	♃	Vormittag
Stier		Y	Mars	♂	♂	Nachmittag
Zwilling		Y	Sonn	☉	☉	Nabe bey der Erden.
Krebs		Y	Venus	♀	♀	Welt von der Erden.
Löw		Y	Mercurius	☿	☿	Rechtläuffig.
Jungfrau		Y	Mond	☾	☾	Rückgängig.
Waag		Y	Die Aspecten			
Scorpion		Y	Zusammenkunft	♁	♁	
Stsch		Y	Gegenschein	♁	♁	
Steinbock		Y	Bedritterschein	♁	♁	
Wassermann		Y	Gehterschein	♁	♁	
Fisch		Y	Besehterschein	♁	♁	
			Drachenhaupt	♁	♁	
			Drachenschwanz	♁	♁	

Im Neuen Kalender:
 Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Fevrtag/ da man vor u. nach dem Gottes-Dienst Saumen und tragen darf.
 Ein rothes Creuzlein be- deut eine Fevrtag/ da das Saumen und Tragen verhoffen ist.
 Zwoy rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Festa und Fevrtag.
 Die bedeuten einen abbot- tenen Fastta/ u. Anfangs ein ro- ther Buchstab ein halber Fevrt- ta. NB. So oft ein rothes o- der schwarzes Creuzlein stehet / ist das Führen auf Wägen oder Schitten allemahl verhoffen.

Mont 8. Zeichen					
Der Neumond			Gut Uderlassen	♁	
Das erste Viertel			Mittelmäßig	♁	
Der Vollmond			Gut Schreyffen	♁	
Das letzte Viertel			Gut Vrgieren	♁	
über sich gehender Mond			Gut Gden	♁	
unter sich gehender Mond			Haar abschneiden	♁	
			Donner/ Bliq	♁	

Die 7 Planeten					
Saturnus		Uhr	Wachstaben		
		Minuten			

Monat	Alter Jenseit Januarius.	Auf und Untergang	Witterung und vermutliche Witterung	Weiter Jenseit Januarius.
Mont.	1. Pauli Jahr	☾ 3 5	☾ 11 5 Reg. Sonn	12 Ursula
Dienst.	2. Abel Seth	☾ 4 5	☾ nenschein	13 20 Tag Dila.
Mittw.	3. Isaac	☾ 5 5	☾ 4 Nebel	14 Felix Briefter
Donst.	4. Elias	☾ 6 4	☾ 4 8 21 22 23	15 Maurus
Freyt.	5. Simson	☾ Der 4	☾ ben dem ☾ ☾ 4 ☾	16 Marcus
Samst.	23 24 25 26	☾ hebet	☾ 1 3 4 5 ☾ Nebel	17 Martinus

1. Jesus lehret im Tempel / Luc. 2. ☉ Aufgang 7 37. Unter. 4. 23. Ev. Joh. 2.

Mont.	7. St. Iffidorus	☾ auf	☾ 4 2 sehr Kalt	18 28 Brisca
Dienst.	8. Erhardus	☾ 8 7	☾ * 4 ☾ * ☾	19 Martha
Mittw.	9. Julianus	☾ 9 23	☾ 1 4 5 6 mit	20 21 Sebast.
Donst.	10. Samson	☾ 10 36	☾ 8 9 Nebel und Sonn	21 Agnes
Freyt.	11. Felicitas	☾ 11 58	☾ * 2 ☾ ☾ ☾ ☾	22 Vincentius
Samst.	12. Ursula	☾ 12 5	☾ in 4 neben ☾	23 Emerentius
	13 14 15 16	☾ 1 4	☾ 6 30 ☾ ☾ ☾ scheln	24 Timotheus

2. Hochzeit zu zanna / Joh. 2. ☉ Aufgang 7. 29 Unter. 4. 31. Ev. Matth. 8.

Mont.	14. St. Felix Briefter	☾ 2 13	☾ Es folget Wind	25 26 Dani Seb
Dienst.	15. Maurus	☾ 2 25	☾ ☾ ☾ * ☾ u. Schnee	26 Polycarpus
Mittw.	16. Marcellus	☾ 4 22	☾ ☾ * ☾ * ☾ * ☾	27 Amos
Donst.	17. Anton	☾ 5 17	☾ in * ☾ Nebel	28 Carolus
Freyt.	18. Brisca	☾ 6 3	☾ ☾ ☾ ☾ unbestän.	29 Valerius
Samst.	19. Martha	☾ Der ☾	☾ in ☾ ☾ die	30 Adelgunda
	20. Sebastian	☾ gebet	☾ l. o. Nach. ☾ ☾ mitter	31 Virgilius
	21 Anbruch des Tags 5/		27. m. Abscheid 6. 33. m.	Weiter Hornung:

3. Vom Aufferzigen Matth. 8. ☉ Aufgang 7 20 Unter. 4 40. Ev. Matth. 10

Mont.	21. Agnes	☾ unter	☾ ☾ Sonnenschein	22 23 Ignatius
Dienst.	22. Vincentius	☾ 7 41	☾ ☾ ☾ neben ☾	24 Lechtmeß ††
Mittw.	23. Emerentia	☾ 8 41	☾ 2 Reg. ☾ unstät	3 Blasius
Donst.	24. Timotheus	☾ 9 42	☾ Siebengester * ☾	4 Gilbertus
Freyt.	25. Pauli Seb.	☾ 10 43	☾ Erb und grosses Ne	5 Agatha
Samst.	26. Polycarpus	☾ 11 42	☾ Dundsstern gen	6 Dorothea
	27. Amos	☾ 12 5	☾ ☾ ☾ ☾ die. geben	7 Richardus

4. Ungestümmen Meer / Matth. 8. ☉ Aufgang 7. 9. Unter. 4 61. Ev. Matth 13.

Mont.	28. 29 Carolus	☾ 0 41	☾ 5. 21. B. ☾ ☾ Nebel	8 9 Joh. Matth
Dienst.	29. Valeria	☾ 1 45	☾ ☾ ☾ ☾ 2 Ubr und	9 10 Polonia
Mittw.	30. Adelgunda	☾ 2 46	☾ ☾ unter Wind	10 11 Scholastica
	31. Virgilius	☾ 3 43	☾ ☾ neben dem ☾	11 Victoria

Jenner hat 31. Tag.

Der Wasserman, hebt wieder an/ die Tage zu erscheyn;
In dem sich hat/ das Sonnen. Rad gewendet, uns zu ergehen.

Muthmaßliche Bitterung.

Der Vollmond den 6. hat sehr kalt Wetter.

Das letzte Viertel den 13. wechslet ab mit Sonnenschein, Wind und Schnee.

Der Neumond den 20. hat ein recht angenehmi Wetter

Das erste Viertel den 28. Kommt mit Nebel und Sonnenschein.



Fortsetzung der Namen im Calender.

Se ich aber zu weiterer Betrachtung der vorkommenden Namen schreite, so finde mich aus verschiednen Ursachen genöthiget dem vielgeliebten Leser folgendes zur Nachricht und Erleuterung vorzusetzen: Bey einem jeden Calender kommt es hauptsächlich auf das, an ob die Mathematischen Sachen und Ausrechnungen richtig, das übrige ist nur ein neben Sach, so zur Auffüllung des laren Platzes hingeschrieben wird; Einige lieben Medicinische andere Historische Sachen anzubringen, ich habe auf verschiedener Leutben begehren vor einigen Jahren angefangen die Calender Namen vorzustellen und zu zeigen was für bekant oder berühmte Personen diese oder jene Namen getragen, oder durch was für Geschichte diese Tage merckwürdig worden seyn, in s. f. damit es auch dem Bl. Leser nicht all zu langwillig vor komme, habe schon vor einem Jahr nur die merckwürdtasten Namen und Tagen Geschichten ausgefetzt und werde nun auf solchem Fuß fortfabren, so lange mir auch

B
letne

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet/ daß ein jeder alle Märkte/ wenn solche gehalten werden/ ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht/ bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell/ den 6.
Bero/ diensttag u. dem XX. Tag.
Cassel/ auf H. 3. König.
Erlach/ Rapperschwil/ den 31.
Fischbach/ auf H. 3. König.
Freystadt/ den 25.
Frezburg in Uchtland/ H. drey König Abend.
Jlang/ den 1. Dienstag. a C.
Küblis/ den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.
Bohr/ auf H. 3. König.
Bucera/ den 1.
Meyenberg/ auf Pauli Beleh.
Nördlingen/ den 5.
Nürnberg/ hält die Maß auß
It u. Jahr.
Oten/ montag vor Viechtmes.
Peterlingen/ am 1. mittwoh.
Rapperschwil/ mittwoh vor Viechtmes.
Rheinfelden/ donstag vor Viechtmes.
Schweik/ montag vor Viechtmes.
Solothurn/ den 8.
Seckingen/ am XX. Tag.
Seewetz/ bey der Schmidten/ den 25. a C. ein Viehmarkt.
Sursee/ mont. nach H. 3. König.
Sempach/ den 2.
Untersee/ den letzten mittwoh.
Uznach/ den 17.
Weil/ diensttag nach Viechtmes.
Winterthur/ donst. vor Viechtm.
Zoffingen/ auf H. 3. König.

Tag.	L.	M.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	41	28
9	45	29
9	48	30
9	51	31

2. **Alter Hornung** (Auf. und) **Aspetten und** **Neuer Hornung**
 Monat Februarus | Untergang vermutliche Witterung | Februarus.

Donst.	1	Brigitte	☾	4 36	☾ ☽ ☽	der Zeit ge	12	Susana
Freyt.	2	Erntmoß	☾	5 24	☾ ☽ ☽	in ☽	13	Jordan
Samst.	3	Blasius	☾	6 9	☾ ☽ ☽	Hornung	14	Valentin

5. Vom Unkraut/ Matth. 13. ☉ Aufgang 6. 57. Unterg. 5. 3. Ev. Matth. 23.

Donst.	4	Gilbertus	☾	Der 7	☾ ☽ ☽	Wetter	15	Septuag.
Mont.	5	Agatha	☾	steht	☾ ☽ ☽	☽ mit Schnee	16	Jullana
Dienst.	6	Dorothea	☾	auf	☾ ☽ ☽	☽ Regen	17	Donatus
Mittw.	7	Richardus	☾	8 33	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	18	Simeon
Donst.	8	Salomon	☾	9 40	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	19	Gabinus
Freyt.	9	Apollonia	☾	10 49	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	20	Eucharis
Samst.	10	Scholastica	☾	U. B.	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	21	Felix B.

6. Arbeiter im Weinberg Matth. 20. ☉ Aufgang 6. 45. Unterg. 5. 1. Ev. Luc. 8.

Donst.	11	Septuag.	☾	0 2	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	22	Sevage
Mont.	12	Susanna	☾	1 11	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	23	Gerhard
Dienst.	13	Jonas	☾	2 11	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	24	Cholitas
Mittw.	14	Valentin	☾	3 12	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	25	Matthias
Donst.	15	Cleophea	☾	4 2	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	26	Tarasus
Freyt.	16	Jullana	☾	4 43	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	27	Nestor
Samst.	17	Donatus	☾	5 30	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	28	Leander

7. Säemann und Saamen/ Luc. 8. ☉ Aufgang 6. 34. Unterg. 5. 20. Ev. Luc. 18.

Donst.	18	Sevage	☾	Der 1	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	29	Dr. Rosa
Mont.	19	Anbruch des Tags	☾	4. 44. m.	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	30	Neuer Merz
Dienst.	20	Concordia	☾	gebete	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	1	Albinus
Mittw.	21	Caspar	☾	unter	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	2	Joh. Dienst
Donst.	22	Felix B.	☾	7 34	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	3	Schermittw.
Freyt.	23	Defez Schif	☾	8 37	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	4	Casimirus
Samst.	24	Schalt Tag	☾	9 36	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	5	Sesbertus
			☾	10 37	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	6	Fridolins

8. Vom Blinden am Weg/ Luc. 18. ☉ Aufgang 6; 12. Unterg. 5. 18. Ev. Matth. 4.

Donst.	25	Dr. Rosa	☾	11 18	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	7	Indicible
Mont.	26	Nestorius	☾	U. B.	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	8	Joh. A. Des
Dienst.	27	Sara	☾	0 47	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	9	Francisca
Mittw.	28	Schermittw.	☾	1 34	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	10	Strenge
Donst.	29	Leander	☾	2 28	☾ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	11	Indic. an

NB. Wellen im Spalt der Monat Merken der Jahrmarkt auf Gais unrecht auf den 4. Dienstag gesetzt ist: So wird hier den 1. Dienstag Merken recht gestellt.

Hornung hat 29. Tag. Hinweg mit aller Jag en Nacht, mit Spissen, Gessen/ Sauffen/ Weg mit der Larven falschen Pracht; damit die Thoren laufen

Der Vollmond den 5. dürfte uns viel Gewäss er bringen.

Das letzte Viertel den 12. verheißt uns Sonnenschein Wind und Nebel.

Der Neumond den 19. Wintert bräf Das erste Viertel 27. ist windig/ aber daß Ende schön.

Keine Mathematische Haupt Fehler können aufgerückt werden / so bekümmere mich um das übrige wenig oder gar nicht, ich lasse einem jeden gern über darvon zu glauben was er will; ein Calender ist kein Lehr Buch, ein jeder schreibt aus alten oder neuen Authoren hin, was er zu setzen vorhaben dienlich findet, und so lang ein Calenderschreiber keine selbst erdichtete, ärgerliche oder schandliche Sachen schreibt, und seine Calender durch öffentliche Censur pastieren, kan er über alles übrige tadel süchtige Urtheil lachen, was einige Leuth und Religions genossen in Historischen Sachen, als ein fest geglaubte Wahrheit annehmen und behaupten, das kan anderen als ein Fabel und Märlein vorkommen, und so kan es auch im gegen Theil geschehen, und s. f. anbey hoffe der viel geliebte Leser werde sich auch belieben lassen, mit Gedult und Bescheidenheit zu ertragen / wann etwann in dem zu sammenhang oder Orthographie nicht alles so nett und fleißend geschrieben ist, wie von solchen die von Jugend auf zum Studieren Sprachen und allerhand Wissenschaften angeführt werden, das kan mit Grund von mir Niemand fordern, werde mich zwar bestmöglich befließen, auch in diesen Stücken dem geliebten Leser künf. ig jemehr und mehr zu vergüügen recomandiere hiemit meine Calender Arbeit auch zu fehrnerer gütiger liebreicher aufnahm.

	Tag	St.	M.
Arberg / mittwoch vor Peter.	9	56	1
Stuhlfeyer.			
Altirch / donstag nach der alten Fastnacht.	10	0	2
Wrau / den letzten mittwochen.	10	4	3
Aubonne / den 1. mittwoch.	10	8	4
Bern / dienstag nach Herren Fastnacht.	10	12	5
Bremgarten / auf Ascher mittwoch.	10	1	6
Bischoffzell / donst. vor Fastnacht.	10	18	7
Brugg / den 2. dienstag.	10	21	8
Bülach / auf Mattblas.	10	24	9
Clesen / 1. montag nach Invoca. meß.	10	27	10
Genf / den letzten mittwoch.	10	31	11
Hauptweil / mont. nach Plechtm.	10	34	12
Herisau / Freytag nach Plechtmeß alt. Cal.	10	37	13
Ilanz in Pündten / den 1. dienstag alten Cal.	10	41	14
Küblis / den 1. Freytag. a. Cal. ist ein Viehmarkt.	10	44	15
	10	47	16
Sangenau / den letzten mittwoch.	10	51	17
Sauffen / auf Valentin.	10	54	18
Sengburg / donst. vor Fastnacht.	10	57	19
Plechtensteig / den 1. montag nach Plechtmeß.	11	1	20
	11	4	21
Vosanna / den 2. donstag.	11	8	22
Vucern / 3. Tag vor Fastnacht.	11	12	23
Murten / montag nach der alten Fastnacht.	11	16	24
Neuenburg / den 3.	11	19	25
Seeweiß bey der Schmidten / den 20. alt. Calenders / ist ein Viehmarkt.	11	23	26
	11	26	27
Schaffhausen / dienstag nach Invocavit.	11	29	28
			29
Solothurn / dienst. nach der alten Fastnacht.			
Thuz / samstag vor Invocavit.			
Weinselden / mitw. vor Fastnacht.			
Zofingen / am Ascher mittwoch.			

3. **Alter Wert** | **Uf und** | **Werten und** | **Neuer Wert**
 Monat | Martius. | Untergang. | vermutliche Witterung | Martius.

Freit. 1 Albinus | 3 19 | Es folgen an | 12 Gregorius
 Samst. 2 Simplicius | 4 5 | o h * 4 | ständiges | 13 Nicephorus

9. Christi Versuchung. Matb. 4. ☉ Aufgang 6. 10. Unterg. 5. 50. ☽. Matb. 15.

Sonnt 3 **Evdoea** | 4 43 | **frühlings** | 14 **Reminisc**
Mont. 4 **At rian** | **Der** | *** J o F** | 15 **Longinus**
Dienst. 5 **Eusebius** | **hebet** | **3. 56** | **Rach.** | 16 **Herbertus**
Mittw. 6 **Sidolis** | **auf** | **2 in 4** | **neben** | 17 **Gertrud**
Donst. 7 **Perpetua** | 8 31 | **Sonnenschein** | 18 **Gabriel**
Freit. 8 **Thilemon** | 9 48 | **Tag und Nacht gleich** | 19 **Josephus** †
Samst. 9 40. **Nitter** | 11 4 | **4. 30. B. Früh** | 20 **Joaachim**

10. Cananäischen Weiblein/Matb. 15. ☉ Aufgang 6. 48. Unterg. 6. 2. ☽. Luc. 11.

Sonnt 10 **Reminisc.** | 11. 3. | **lings** | 21 **Oculi**
Mont. 11 **Ringold** | 0 12 | *** 4** | 22 **Bruder Claus**
Dienst. 12 **Gregorius** | 1 12 | **9 28 B** | 23 **Sidell**
Mittw. 13 **Desiderius** | 2 7 | **F Dir** | 24 **Mittfassen**
Donst. 14 **Zacharias** | 2 51 | *** J o** | 25 **Mar. verk**
Freit. 15 **Matthildis** | 3 30 | **h neben** | 26 **Ludgerus**
Samst. 16 **Herbertus** | 4 6 | **bel dunn** | 27 **Rupertus**

11. Vom stürmen Menschen/ Luc. 11. ☉ Aufgang 5. 47. Unterg. 6. 23. ☽. Job. 6.

Sonnt 17 **Oculi** | 4 36 | *** h** | 28 **Pätare**
Mont. 18 **Gabriel** | **Der** | **tel es komt** | 29 **Eustachius**
Dienst. 19 **Josephus** | **gebet** | **5. 39. N. * h** | 30 **Quirinus**
Mittw. 20 **Emanuel** | **unter** | **□ J noch** | 31 **Balbina**
Donst. 21 **Benedict** | 7 38 | **Absehd 8. 12. m.** | **Neuer Priß.**
Freit. 22 **Claudius** | 8 38 | **Schnee und** | 1 **Hugo**
Samst. 23 **Scrapion** | 9 38 | **□ J o** | 2 **Francis. v. B.**
Samst. 23 **Scrapion** | 9 38 | **ben** | 3. **Reinhardus**

12. Jesus speist 5000 Matb. 14. ☉ Aufgang 5. 34. Unterg. 6. 46. ☽. Job 3.

Sonnt 24 **Pätare** | 10 39 | *** h** | 4 **Judica**
Mont. 25 **Maria Verk** | 11 36 | *** o** | 5 **Vincenz. Fer**
Dienst. 26 **Ludgerus** | **U. B.** | **groffer** | 6 **Celestinus**
Mittw. 27 **Rupertus** | 0 30 | **Hund** | 7 **Egesippus**
Donst. 28 **Brifens** | 1 21 | **8. 40. Nera** | 8 **Anandus**
Freit. 29 **Guidan** | 2 7 | **geben um** | 9 **Maria la Ev**
Samst. 30 **Eustachius** | 2 49 | **10 Ubs** | 10 **Ezechiel**
Samst. 30 **Eustachius** | 2 49 | **unter** | ☉

13. Steinnigung Christi/ Job. 3. ☉ Aufgang 5. 22. Unterg. 6. 18. ☽. Matb. 27.

Sonnt 1 **Judica** | 3 24 | **in** | 11 **Palm Tag**

Werg hat 31. Tag. Wie sich nun die Welt verneuet zu der frohen Frühlings Zeit.
Wie sich Stadt und Feld erfreuet/ und vergist des Winters leid.

Der Vollmond den 5. macht beliebige
Wetter mit Sonnenschein und Regen.
Das letzte Viertel den 12. hat wenig
Sonnenschein.
Der Neumond den 19. ist stürmisch
und winterlich genug.
Das erste Viertel den 27. hat Schnee
und Regen die Oberhand.

Für diß Jahr mache also den Anfang
mit dem
Neumonat.

Den 15. welcher Tag sonst auch Apo-
stel Eheilung heißt, von diesem Tag hat
man unterschiedliche Meinungen die
meisten aber hielten dafür, Er werde al-
so genennet zum Gedächtnuß der lieben
Apostel welche sich in dem 12. Jahr nach
Christi Himmelfahrt an diesem Tag in die
ganze Welt zu gehen sollen vertheilt
haben, das Evangelium von Christo zu
predigen da dann Thomas und Bartho-
lomeus in die Morgen Länder gezogen
u. s. f. sbe Schmied p. 581.

Jacobus.

Dieses ist der 25. Neum. und wird dieser
Tag von den Catholischen als ein Apostel
Tag gefeyret, es waren zwey von den
Apostel Jesu die diesen Namen getragen
Jacobus der grössere ein Sohn Zebedai
und der Salome der Bruder des Evan-
gelisten Johannis, und Jacob der kleine-
re ein Sohn Alphaet, und der Maria des
Herren Jesu Mutter Schwester der
erstere Jacobus der grössere ist unter He-
rodo Arrippa enthauptet worden, laut
verschiedenen scribenten Zeugnuß soll sein
Ankläger da durch belehrt worden seyn
weil er diesen H. il. Mann mit so grosser
Standhaftigkeit sterben gesehen von Ja-
cob

Appenzell/ Mittw. nach Mittfasten.
Arbon/ Mittw. vor Palmtag.
Bogen/ auf Mittfasten.
Breybach/ Dienstag nach Pkt.
Burgdorf/ den 1. Mittwoch.
Colmar/ auf Fronfasten.
Darmstadt/ auf Mar. Verk.
Egg/ auf Gregori.
Frankfurt/ auf Quasimodo
Galt/ halt den 4. Dienstag ein
Wiehmarkt alt. Col.
Horgen/ den 1. Konst.
Jlang/ den 1. Dienst alt. Col.
Küblis/ den 1. Freytag ein Wieh-
markt alt. Col.
Münspelgard/ Samstag vor Pktare
Neu-Breybach/ auf Joseph.
Neuburg am Rhein/ auf Mittfasten
Nürnberg/ hält Mes/ Freytag
auf Ostern.
Peterlingen/ Donnerstag nach O-
stern.
Regensburg/ auf Gregori
Reichensee/ auf Gertrud.
Saanen Freytag vor Palmtag.
Seewis bey der Schmitzen/ den
20. a. Col. ein Wiehmarkt.
Seckingen/ den 6ten.
Schweiz/ den 17.
Solothurn/ Dienstag nach Mitt-
fasten/ und Osterdienstag.
Wilmersgen/ den 2. sten.
Untersee/ den 1. Mittwoch.
Uri/ Donstag vor Ostern.
Wiltsau/ Montag vor Fritholin.
Yverdon/ Dienstag nach Palm-
tag.
Zell am Untersee/ den 18.

Tag	St. m.	St.
11	33	1
11	36	2
11	40	3
11	44	4
11	47	5
11	50	6
11	53	7
11	56	8
12	0	9
12	4	10
12	7	11
12	10	12
12	13	13
12	16	14
12	19	15
12	23	16
12	26	17
12	30	18
12	33	19
12	36	20
12	40	21
12	43	22
12	47	23
12	51	24
12	55	25
12	58	26
13	2	27
13	5	28
13	8	29
13	11	30
13	14	31

Die Nacht ist in diesem
Monat 12. Stund Lang.



April hat 30. Tag.

Der Frühling Taufend set dne hat die Blum Drayfaltigkeit,
Behar zu jeder Zeit/ in dem Herzen/ stellt uns vor Gottes Sachen.

Der Vollmond den 4. hat meist Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 10. bringt auf den Bergen Schnee und Reiffen.

Der Neumond den 18. hat kalte Nächte.

Das erste Viertel den 26. ist unbeständig.

Vob dem Kleineren haben wir die bekannte Biblische Epistel, er soll über nehmen haben nebst Petre und Johanne das Evangelium unter den Juden zu predigen. von seinem Tod heiff es daß er von den Juden zu Jerusalem von der Zinnen des Tempels in denen er geprediget herab gestürzt get und da er von solchem Fall unverletzt gewesen und für die Juden gebettet / mit Steinen und Brügel getödet worden / in dem 69. Jahr seines Alters 62. Jahr nach Christi Geburt.

Hier folgen einige Frage im Augustmonat.

Den 1. Tag Augusten steht Petri Kettenfeyer dieser Tag wird also genennet: dieweil die Kaiserin Eudoxia, aus Andacht gen Jerusalem gereiset, und alda zwei Ketten / an welche der Apostel Petrus sol gebunden gewesen sey verehret bekommen: von welchen sie eine mit sich gen Constantinopel genommen, und derselbigen zum Gedächtniß eine Kirchen auferbauet: Die andere aber ihrer Tochter so auch Eudoxia / gebissen / gen Rom geschickt; welche gleichfalls alda, derselben zum Gedächtniß, einen Statt Kirchen Tempel aufgerichtet, der St. Petri genennet worden.

Den 2ten setzt man Josias oder Stephans Erfindung: An diesem Tag / im Jahr Christi 417. sol des Märtyres Stephan

Baden im Ergäu / auf Georg.
Bern/ dienst. nach Quasimodo.
Bremgarten / Ostermittwoch.
Bernegg / dienstäg nach Georgi.
Eglisau/ auf Georgi.
Eld / Mittwoch vor Georgi.
Ermentingen/ den 15.
Frankfurt / auf Quasimod.
Hürstenu / auf Georgi a. E. ein Viehmandl.
Gais den . Dienstag ein Vi hm.
Glarus / auf Georgi a. Cal.
Helden und Herisau / auf Georg alt. Cal.
Hundweil/ 14. Tag vor der Land's Gemeind am Dienstag.
Lyon/ auf Quasimod.
Pansen / den letzten Mittwoch.
Sachsenburg/ am Osterdienstag.
Salszig/ auf Jubilate.
Santenstegg / Montag nach Quasimodo.
Sofanna / 1. Montag nach Quasimod.
Lucern / 14. Tag vor Auffahrt.
Müllhausen/ am Osterdienstag.
Meyenfeld/ Montag nach Georg
Nürnberg/ auf Ostern.
Neustadt / am Steler. See/ den 21sten.
Peterlingen / Donst. nach Quasimodog.
Rapperschweil / Ostermittwoch.
Rheinegg im Rheinthal / den 1. Mittwoch nach Georgi.
Rothenwol/ auf Georgi.
Rheinfelden/ den letzten Donst.
Solothurn/ am Osterdienst.
Steckborn/ Donstag vor Mayt.
Schters/ auf Georgi / Viehmandl. alt Cal.
Teufen / Montag vor der Land's Gemeind.
Tübingen/ auf Georgi.
Tivis/ den 27.
Wettleschweil / den 1. Donstag
Zoffingen/ am Osterdienstag.

Tag. L.	St. M.	89
13	18	1
13	22	2
23	26	3
13	38	4
13	32	5
13	34	6
23	37	7
13	40	8
13	43	9
13	46	10
13	49	11
13	52	12
13	55	13
13	58	14
14	2	15
14	6	16
14	9	17
14	13	18
14	16	19
14	19	20
14	22	21
14	25	22
14	28	23
14	31	24
14	34	25
14	37	26
14	39	27
14	41	28
14	45	29
14	47	30

May hat 31. Tag Der angenehme Drayen/erweket neue Lieb: daß Thier/ u. Menschen freuden.
 Aus sollem Segentreib/ des Höchsten reichen Segen/ hat sie allerwegen.

Der Vollmond den 3. ist ganz veränderlich.

Das letzte Viertel den 10. drohet Donner.

Der Neumond den 18. ist recht Fruchtbar mit Regen und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 26. ist naß genug.

Phant Leib, durch eine Göttliche Offenbarung, seyn gefunden worden.

Den 10. Tag August wird gesetzt Laurentius von Geburt ein Spanier ist ein Diaconus / und Gotteshauspfleger zu Rom gewesen Da nun sein vorgesezter Bischoff, den etliche Sirkum nennen unter dem Tyranischen Keyser Decio, im Jahr Christ 254. zur Marter geführt wurde, befahl er ihm er sollte ihm die Schätze der Kirchen (so für die Arme gehalten wurden) befohlen seyn lassen. Solches hörten die Kayserliche Diener/ und sagten dem Kayser welcher die Kirchen Schätze ernstlich begehrte. Laurentius bittet um drey Tage Aufschub: läßt in dessen alle etende fromme Bettler, in der Kirchen zusammen kommen und als, am dritten Tage, die Diener meineten/ Laurentius würde ihnen die Kirchenschätze zustellen; zeigte er ihnen solche Leut/ und sprach: Diese sind meine Kirchenschätze; wen man etwas auf diese wendet: so bekommt man es, mit grossem Gewinn, wieder. Solches verdroß den Kayser so sehr/ daß er ihn auf einen eisernen Ross legen, und von den untergelegten Kohlen braten liesse. Laurentius war freudig/ und sagte: er empfiende keine Hitze, sondern liebliche Kühlung: sprach auch zu dem Hauptman: Eine Seiten ist gebraten; ist nun wende um und laß die andere Seiten auch braten, also verscheide er seliglich.

Den 12. August setzt man Clara/ in die

Ulberschwendt den 1. Montag.
 Altstetten / den 1. mitw. alt Cal
 An der Eck/ den 2ten.
 Appenzell/ auf S. Dreyfaltigkeit.
 Aran/ diensttag vor Aufahrt.
 Biberach / am Pfingstmittw.
 Bischoffzell/ montag vor der Aufahrt.
 Bremgarten/ Pfingstmittwoch.
 Dreybach/ am Pfingstkenstag.
 Ebur / den 1ten May alt. Cal.
 Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.
 Ems/ mittwoch vor Pfingsten.
 Grepburg in Aechtland/ den 3.
 Gottlieben/ den 1. montag.
 Ilanz / den ersten Dienst. alten Calenders.
 Kempten/ den 10.
 Lauffenburg/ Pfingstdienstag.
 Lengsburg/ den 1. mittwoch.
 Lindau/ den 1. Samstag.
 Lucern/ 14. Tag vor der Aufahrt.
 Meppenfeld / montag nach Georgi/ alt. Cal.
 Mellingen / am Pfingstmittw.
 Mühlhausen / am Pfingstdienst.
 Rapperschweil / Pfingstmittwoch.
 Rosbach/ dienst. vor Pfingsten.
 Schaffhausen/ am Pfingstdienst.
 Solothurn / diensttag nach † Erfindung. den 2. am Pfingstdienst.
 St. Gallen / Samstag vor Aufahrt.
 Staußen/ auf Philippi Jacobi.
 Wangen/ mittwoch nach † Erfindung.
 Willisau / den 1. Tag nach † Erfindung.
 Weil/ den 1. Dienstag.
 Weinselden / den 3.
 Winterthur / Donnerstag vor Aufahrt.
 Zofingen am Pfingstdienst.
 Zürich / den 1ten.
 Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.

Tag	Stm	Stm
		1
14	49	2
14	51	3
14	54	4
14	57	5
14	5	6
14	5	7
15	4	8
15	6	9
15	8	10
15	10	11
15	12	12
15	14	13
15	16	14
15	18	15
15	20	16
15	22	17
15	24	18
15	26	19
15	28	20
15	29	21
15	30	22
15	31	23
15	32	24
15	33	25
15	35	26
15	36	27
15	38	28
15	39	29
15	40	30
15	43	31
0	42	

Brachm. hat 30. Tag Die helle Sonn am höchsten steht, und in des Kräbe Zeichen geht/
Mit überheissen Flammen, Sie hat verflocht den Erdensafft.

Der Vollmond den 1. hat viel Sonnenschein wie auch Regen.

Das erste Viertel den 8. verspricht gut Hewetter.

Der Neumond den 16. scheint gefährlich Donner und Hagel.

Das erste Viertel den 24. hat Platz Regen und Sonnenschein.

die Kalender unsers Lands/ aber wird der Namen Bleiche gestellt ist der Tag an welchem alljährlich für ein zeitlang in St. Gallen die letzte Leinwand, Schau gehalten wird, da man dann in Trogen und St. Gallen etwas Zeit keine Lächer mehr schaut und kauft.

Den 12. steht Hippolitus/ dieser war ein berühmter Märtyrer und Bischoff/ des Frenei Schüller, etnige sagen er seye von Laurentio zum Christlichen Glauben belehrt worden, ist nach der weissen scribenten Zeugnuß Anno. 230. unter dem Kayser Severo gerödet: mit seinen Füßen an wilde Pferde Halse gebunden und zu Tod geschleift worden, er hat sein Leben unter vielen gottseligen Reden geendet.

Den 15. Tag Quasten sezt man das Fest Maria Himmelfahrt/ dieses Fest war von den Päpfen Nicolus und Leo. IV. eingesetzt auf dem Synodo zu Mayntz Anno. 817. und hernach auf dem Concllo zu Aachen Anno. 817. bestätigt worden. Nicephorus Damascenus und andere alte Scribenten erzehlen viele Umstände vor dieser Himmelfahrt, was sich des Tods/ der Auferweckung, und Himmelfahrt dieser Hel. Jungfrauen wegen zugetragen, allein auch die gelehrten Schreiber der Römischen Kirchen haben hiervon ungleiche Meinungen.

Den

	Tag.	St. m.	Fog.
Aubonne/ den letzten Dienstag.			
Badenweiler/ montag nach Dreyfaltigkeit.			
Brendorf/ auf Peter und Paul.	15	43	1
Biel/ auf Medardi.	15	44	2
Bruntrut/ den letzten Mittwoch.	15	44	3
Daros/ den 24. alt Cal.	15	45	4
Feldkirch/ auf Johann.	15	46	5
Kempten/ Peter Paul.	15	47	6
Pichtensteg/ Mont. nach Dreyfaltigkeit.	15	47	7
Morse/ auf Vitus.	15	48	8
Mämpelgardt/ Samstag nach Dreyfaltigkeit.	15	48	9
Neurenburg/ den 22.	15	48	10
Neustadt/ den letzten Donnerstag.	15	48	11
Nevis/ den 24.	15	48	12
Olten/ Montag vor Johann.	15	47	13
Ravenspurg/ auf Vitus.	15	46	14
Rothweil/ auf Johann.	15	46	15
Salgs/ auf Johann.	15	45	16
Straßburg/ auf Johann	15	44	17
Schaffhausen/ am Pfingst. Dienstag.	15	43	18
Sursee/ auf Johann und Paul.	15	42	19
Ulm/ auf Vitus.	15	42	20
Weil/ Dienstag nach Dreyfaltigkeit.	15	41	21
Zürich/ 14. Tag nach Pfingsten.	15	40	22
Zurzach/ Montag nach Dreyfaltigkeit.	15	40	23
	15	39	24
	15	38	25
	15	36	26
	15	34	27
	15	32	28
	15	33	29
	15	30	30



Heumon.

Man fährt das Heu nun häufig ein/ gedorret von dem Sonnenschein/
Die Herden zu ernehren/ doch wächst eben an den Ort/ des Grasses Wurzel fort u. fort.

Der Vollmond den 1. tritt mit Hitze und Donner ein.

Das letzte Viertel den 8. behalt oblige Bitterung.

Der Neumond den 16. hat viel Wasser Donner und Hagel.

Das erste Viertel den 23. hat meist Sonnenschein.

Der Vollmond den 30. ist nach warm mit Sonnenschein.

Den 19. Tag Augusten wird Seboldus gesetzt von Sebaldis ist die gemeine Meinung welche auch, in einem Bergamenternen Buch geschrieben / und in Nürnberg, in der Sacristey der Kirchen zu S. Sebald zu befinden; daß er eines Königes in Dennemarc Sohn gewesen/ welchen seine Eltern, ehe er nach auf die Welt gehobren worden / Gott übergeben, und gleichsam auf geopfert. Nach de me er nun zu Jahren kommen, hatte er sich an eines Königes in Frankreich Tochter verheurathet: er sey aber in der Nacht des ersten Hochzeittags mit Einwilligung seiner Braut, heimlich davon gegangen und habe sich etliche Jahr, in einer Einöde aufgehalten: hernach sey er nach Rom gezogen, und von dem Papst Gregorio dem Ander, im Jahr Christi 730. ins Teutschland, die christliche Lehre allda zu predigen, gesendet worden: da er sich denn erstlich um Regensburg und Nürnberg aufgehalten endlich im Jahr Christi 801. gestorben und in die Peters Capelle begraben worden, allda sein Leichnam nach heut zu Tage begraben ligt/ also die Kirch zu S. Sebald steht.

Augustinus.

Den 28. wird er gesetzt/ ist ein Africaner, und von fürnehmen Eltern, nemlich Patritio

altkirch auf Jacobi.
Augsburg / auf Ulrich.
Arau/ den 1. Mittwoch.
Beaucatre/ den 22.
Bern/ Mittwoch nach Jacobi.
Bonfelden/ auf Jacobi.
Biel/ auf Ulrich.
Bisang/ auf Jacobi.
Eben/ den 15.
Hablach / Montag nach Peter Paul.
Heidelberg/ auf Margaretha.
Jlanz/ auf Margaratha / alten Calenders.
Landau / Langenau auf Margaretha.
Maynz/ auf Jacobi.
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.
Milden/ den 1. mitwoch.
Münster / im Basler. Bistum den 17.
Orbone / auf Maria Magdal.
Rheinegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweyh.
Seckingen/ auf Jacobi.
Sempach / auf Corilli.
Überlingen/ auf Ulrich.
Untersee / am 1. mitwoch.
Wibis / Dienstag nach Maria magdalena.
Wallenburg/ Dienstag nach Maria Magdalena.
Wildhaus / auf Ulrich.
Welsch. Neuenburg / den ersten mitwoch.
Waldbhut/ auf Jacobi.
Willisan / auf Ulrich.
Worms / auf Theobaldt.
Wärzburg/ den 8.

Tag.	L.	M.
15	29	1
15	28	2
15	26	3
15	25	4
15	23	5
15	21	6
15	19	7
15	19	8
15	17	9
15	15	10
15	13	11
15	11	12
15	10	13
15	18	14
15	2	15
15	0	16
14	8	17
14	56	18
14	53	19
14	50	20
14	58	21
14	46	22
14	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	32	27
14	30	28
14	27	29
14	24	30
14	21	31

8. Monat	Augmon. Augustus.	Auf und Untergang	Wetter und verr. atbliche Witterung.	Neu Martin. Augustus.
Donst.	1 Pet. Kettorf.	☉ 8 8	☉ ☉ unbeständig	12 Clare Abtiss.
Freyt.	2 Moses	☉ 8 33	☉ ☉ ☉ ☉ Regen	17 Hypolitus
Samst.	3 Josias	☉ 8 57	☉ ☉ ☉ ☉ und	14 Eusebius

31. Falschen Propheten/ Mach 7 ☉ Aufgang 4 57. Unterg. 7.3 ☉ Luc. 18.

Sonnt.	4 8 Osterreich	☉ 9 23	☉ ☉ ☉ ☉ Sonnen	15 10 Maria D
Mont.	5 Dominicus	☉ 9 47	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	16 Jod. Rochel
Dienst.	6 Sixtus	☉ 10 15	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	17 Liberatus
Mittw.	7 Maria Ursula	☉ 10 47	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	18 Agavitus
Donst.	8 Reinhard	☉ 11 21	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	19 Sebalus
Freyt.	9 Roman	☉ 11 21	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	20 Bernhardus
Samst.	10 Laurentius	☉ 0 3	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	21 Privat

32. Ungerechter Haushalter/ Luc. 16. ☉ Aufgang 6.8. Unterg. 6.12 ☉ Marc. 7.

Sonnt.	1 9 Ignatius	☉ 0 55	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	22 11 Symphor
Mont.	12 Blanche Clara	☉ 1 50	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	23 Zabäus
Dienst.	13 Hypolitus	☉ 1 50	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	24 Bartholo
Mittw.	14 Samuel	☉ 1 50	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	25 Ludwig
Donst.	15 Maria Dm.	☉ 1 50	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	26 Zepherinus
Freyt.	16 Jod. Rochel	☉ 7 43	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	27 Gebhard
Samst.	17 Liberatus	☉ 8 16	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	28 Helo Augu.

33. Jesus Weint über Jerus. Luc. 19. ☉ Aufgang 5.19. Unterg. 6.41. ☉ Luc. 10

Sonnt.	18 10 Derdatus	☉ 8 45	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	29 11 Jod. Enth.
Mont.	19 Sebalus	☉ 9 19	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	30 Rosa
Dienst.	20 Bernhard	☉ 9 57	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	31 Raymond
Mittw.	21 Privat	☉ 10 38	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	1 Berena
Donst.	22 Emilia	☉ 11 26	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	2 Leantius
Freyt.	23 Zachäus	☉ 11 26	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	3 Emericus
Samst.	24 Bartholome	☉ 0 21	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	4 Marles

34. Pharisäer und Zöllner/ Luc. 18 ☉ Aufgang 51 31. Unterg. 6.29. ☉ Luc. 17.

Sonnt.	25 11 Ludwig	☉ 1 18	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	5 12 Schuss E. J.
Mont.	26 Severus	☉ 2 20	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	6 Magnus
Dienst.	27 Gebhard	☉ 2 20	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	7 Regina
Mittw.	28 Augustin	☉ 2 20	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	8 Maria S. J.
Donst.	29 Jod. Enth.	☉ 2 20	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	9 Johann. Alb.
Freyt.	30 Hs. Heinrich	☉ 7 8	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	10 Nicolaus Jole
Samst.	31 Rebecca	☉ 7 53	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	11 Kell. Regina

Augustm. hat 31. Tag.

Die Gersten und der Weizen, solt uns nicht lassen geizen: Diemeil wir jährlich haben, des Ackers reiche Gaben.

Das letzte Viertel den 6. hat viel Sonnenschein.
 Der Neumond den 14 ist unbeständig.
 Das erste Viertel den 21. verheißt uns schönes Wetter.
 Und der Vollmond den 28. zeigt meist Sonnenschein und Nebel.

Patricio und Monica gehobren gewesen Nach deme er aber bey erwachsenen Jahren von dem reichen Bischoff des Orts Ambrosium Anno 387. öffentlich tauffen lassen, ist er hernach in Hispana zu einem Bischoff erwehlet worden. Sein Amt hat er 40. Jahr verwaltet und ist in seinen 76. Jahr gestorben.

Den 24. Augusten steht in dem Calender Bartholomeus dieser war auch ein Apostel Jesu, und halten einige darsür es seye der gleiche den Johannes nennet Nathanael dieser ware zu Albonopoli in groß Armenien allwo er das Evangelium prediget, ist auf Befehl des Königs Astyagis nach der Erden zu gekreuziget und lebendig geschunden worden.

Sonst behalt dieser Tag auch sein ewiges andenden wegen der Anno. 1572. auf diesen Tag vorgefallenen Barisschen Bluthochzeit da die vornehmste Hugenotten bey dem Beylager des Reformirten Herzogs Henriet von Navarra und der Schwester des Königs Margarethä sich zu Paris eingefunden. Dann, als man Morgens am 24sten Tag Augusti in die Metten läute haben die Römisch-Catholische unter Anführung des jungen Herzogs von Gasse anfänglich den Coligny, und hernach bey 6000. andere Hugenotten inner halb 7. Tagen mit einer abscheulichen Grausamkeiten ermordet, und

Ort / Ereignis	Tag	St. m	W
Altirch / auf Vorenzentag	13	18	1
Altstätten / montag nach Maria Himmelfahrt/ so dieser auf den Sonntag fällt/ 8. Tag hernach	14	14	2
Kraun/ den 1. mitwoch.	14	11	3
Bremgarten/ auf Bartholomä.	14	7	4
Braunschweig/montag nach Laurenz/ berühmte Mess.	14	4	5
Bischoffzell/montag nach Velagi.	14	0	6
Einsiedlen/ montag/ vor Berena.	14	0	7
Endingen / Engen/ Eustsheim/ auf Bartholomäi.	13	17	8
Ettswil / donst. nach Rochus.	13	13	9
Fischbach / auf Laurenzentag.	13	10	10
Genff / den 1ten.	13	47	11
Glarus / Dienstag vor Maria Himmelfahrt a. C. ist ein großer Schaaf-Markt.	13	44	12
Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.	13	41	13
Heidelberg / mont. nach Barthol.	13	38	14
Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi	13	35	15
Hauptweil / nach Bartholomäi.	13	31	16
Hyon / den 4ten.	13	29	17
Landshut/ auf Bartholomäi.	13	26	18
Mels / samstag nach Bartholom.	13	23	19
Murten / mitw. vor Bartholom.	13	19	20
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13	16	21
Olten/ mont. nach Maria Himm.	13	13	22
Rapperschweil/ mitwoch vor Bartholomäi.	13	9	23
Reichenseel/ auf Laurenz.	13	6	24
Rheinfelden/ donst. nach Barth.	13	3	25
Schaffhausen / auf Bartholomäi	13	0	26
Sursee / auf Joh. Entbaupfung.	12	17	27
Schwarzenberg / an Vorenzen-Abend.	12	13	28
Arnäschen / den 1. montag. a. C.	12	49	29
Wattweil / den 2. mitwoch.	12	45	30
Willisau/ auf Vorenzen-Tag.	12	4	31
Berth / auf Bartholm.	12	38	
Soffingen/ mitwoch nach Barth.			
Zuzach/ den letzten montag.			
Zweystrumen / den 4. mitwoch.			

9. **Wetter Propheten** (Auf und Untergang) **Witteren und** **Wetter Propheten**
 Monat September. **vermutliche Witterung:** September.

35. Scummen Mienchen / Marc. 7. ☉ Aufgang 5. 41. Unterg. 6. 7. Ev. Marc. 6.

Donn	1	H. Helena	☾	7 18	☉ ☽ ☿ ⊕ Gut	2	C. Tobias
Mont.	2	Beronica	☾	8 25	☉ ☽ Δ ⊙ Δ 4	13	Marternus
Dienst.	3	Theodosia	☾	8 55	☉ ☽ Δ ☽ Herbst.	14	W. 1000
Witw.	4	Esther	☾	9 28	☉ ☽ ☿ Wetter	15	Kronst. alt.
Donst.	5	Victoria	☾	10 8	☉ ☽ ☿ ☽ mit	16	Cornelius
Freyt.	6	Diagnus	☾	10 52	☉ ☽ ☿ ☽ Nebel	17	Lambertus
Samst.	7	Regina	☾	11 46	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ und	18	Esther

36. Barmbergiger Sanniter / Luc. 10. ☉ Aufg. 5. 54. Unterg. 6. 6. Ev. Luc. 7.

Donn	8	H. 12. Marc.	☾	☽ ☽ ☽	☉ ☽ ☿ ☽ ☽	19	C. Januar
Mont.	9	Hans Ulrich	☾	0 44	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	20	Eustachius
Dienst.	10	Othilia	☾	1 49	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	21	Waldob.
Witw.	11	Helz. Regu	☾	2 3	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	22	Waurtius
Donst.	12	Syrach	☾	Der ☽	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	23	Thecla
Freyt.	13	Hector	☾	geh	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	24	Robertus
Samst.	14	Leobh. 12	☾	unter	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	25	Eleophas

37. Don 10. Auasäzigen / Luc. 17. ☉ Aufgang 6. 0. Unter. 5. 54. Ev. Luc. 14.

Donn	15	H. Mar. Lis.	☾	7 26	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	26	C. Justina
Mont.	16	Aurelia	☾	8 3	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	27	Lozm. Dam
Dienst.	17	Lambertus	☾	8 41	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	28	Wenceslaus
Witw.	18	W. Rosa	☾	9 33	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	29	W. 1000
Donst.	19	Januarius	☾	10 24	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	30	Verontinus
Freyt.	20	Tobias	☾	11 21	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	1	Remigius
Samst.	21	Waldob.	☾	U. ☽	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	2	Leobogard

38. Dom Mammon / Marc. 6. Aufgang 6. 16. Unterg. 5. 54. Ev. Marc. 22.

Donn	22	H. 15. Mauri	☾	0 23	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	3	C. 17. Marc.
Mont.	23	Hercules	☾	1 28	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	4	Branchicus
Dienst.	24	Ursina	☾	2 32	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	5	Blatibus
Witw.	25	Eleophas	☾	3 35	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	6	Bruno
Donst.	26	Cyprian	☾	Der ☽	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	7	Sergius
Freyt.	27	Robertus	☾	steht	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	8	Brigitta
Samst.	28	Wenceslaus	☾	auf	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	9	Dionisius

39. Dom Todten zu V. im / Luc. 7. ☉ Aufgang 6. 30. Unterg. 5. 30. Ev. Marc. 9.

Donn	29	H. 16. Michael	☾	6 27	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	10	C. Gedion
Mont.	30	Verontinus	☾	7 4	☉ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽	11	Burchard

Herbstm. hat 30. Tag.

Nun wird die Frucht vom Stain genossen bedeckt mit manchen kalten Star:
Dasol uns ja zu gutem kommen / des Höchsten Segen volle Gnad.

Das letzte Viertel den 5. macht dem Sommer einen warmen und angenehmen Beschluß.

Der Neumond den 13. hat Regen und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 20. wirft schon Schnee auf die Berge.

Der Vollmond den 27. kommt mit vielem Nebel.

und außerhalb Paris that man vergleichen so daß in einer Monats Frist über 30000. Personen von der Hugonottische Partie ihr Leben elendiglich eingebüßt.

Den 29. Tag Augusten setzt man Johannis Enthauptung. Von diesem haben wir Nachricht / aus dem Evangelisten Marco im 6. Cap. v. 27. 28. welche Tyrannen deswegen an ihm / auf Herodis Befehl, verübet worden; weil er seinen Bruder sein Eheweib entführet hätte nach dem aber Herodes seinen Geburts Tag begleng und lustig war. Dieß sein unehrliches Weib / die entführte Herodias, ihre Tochter für ihme Tänzgen und erlangte dadurch des unschuldigen Johannis Haupt: Aber Gott ließ es nicht ungekräft Herodes wurde / mit seiner Schandtdirnen, aller Ehren entsetzt, und des Landes verwiesen: die Tänzerin gieng einßen auf dem Eis: welches brach, daß der Leib unter das Wasser fiel / und der Kopff / von einem Eisschollen weggestossen wurde: wie Metaphorisch berichtet.

Berena soll aus der Stadt Thebais in Egypten gebürtig gewesen seyn, die alten Scribenten sagen daß sie zu Meyland Wallis / Solothurn, Coblenz und anderer Orten mehr sich aufgehalten, und endlich zu Zurzach in der Schweiz den 1sten Herbstmonat in

Ort / Ereignis	Tag	St. m.	Tag
Appenzell / mont. nach Matthäi.	12	35	1
Augsburg / auf Michaeli.	12	32	2
Altmanschwend / den 19.	12	29	3
Anderß in Schwab / den 20. a. E. ein Viehmarkt.	12	26	4
Bäsan / an Michaelis Abend.	12	23	5
Bogen / auf Berena Egid.	12	19	6
Bregenzwald zu Eck / den 17.	12	16	7
Ehur / den 20. Viehmarkt a. E.	12	13	8
Costanz / den 9.	12	9	9
Davos / den 29. alt. Calend.	12	5	10
Elgg / Mittwoch auf Michael	12	3	11
Erlenberg / den 1. mitwoch.	12	0	12
Feldkirch / auf Michaeli.	11	16	13
Frankfurt / auf Maria Geburt.	11	13	14
Gais / mont. nach Matthäi a. E.	11	9	15
Glaris / den 1. Tag vor ↑ Erhöb. a. Cal. ein grosser Diem. den 2. ein Tag vor Michaeli a. Cal.	11	50	16
Grösch / den 29. Viehmarkt a. Cal.	11	47	17
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.	11	44	18
Herisan / auf Michaeli alt. Cal.	11	40	19
Jlanz / den 17. Viehmarkt a. E.	11	36	20
Jenag / 1. den 3. der 2. 1. E. vor	11	33	21
Leipzig / auf Michaeli. (Adreas)	11	29	22
Magenfeld / mont. nach Michael.	11	26	23
Rheinwald / den 17. alt. Cal.	11	23	24
Sales / auf Michaeli.	11	19	25
Savten / den 1. montag nach ↑ Erhöhung a. Cal.	11	12	26
St. Maria im Münsterthal den 2.	11	8	27
Schulg / den 23. a. E. (ein Vieh)	11	4	28
Stauffen / auf Berena a. E. oder den 12. den 2. am Abend vor Mi.	11	1	29
Stetsberg / den 22. a. E. ein Vieh	11	59	30
St. Johann / 1. Tag nach Mich			
Soathosen / auf ↑ Erhöhung			
Schwarzenberg / am Dienstag nach Matthäi.			
Thannberg montag vor Michael			
Thufis / den 19. a. E. ein Viehm			
Tiran / auf alt. Michaeli.			
Torenbiereu / 1. am montag nach Matthäi / die andern 3. alt. 14. Tage hernach.			
Waldendos / den 16. alt. Cal.			
Wildhaus auf ↑ Erhöhung.			
Zurzach / den 1. Montag.			
Zürich / auf Felie Regula.			

Weinm. hat 31. Tag.

Schauet die Sone de Scrobion trift, so thanes Thier verleset mit Gift: Hute dich für der Ernknechtzeit lust / welcher die Reue stetig bewus.

Das letzte Viertel den 5. hat Sonnenschein endlich kalte Nächte.

Der Neumond den 12. kommt mit Schnee und Reiffen.

Das erste Viertel den 19. ist nach kühl endlich lieblich

Der Vollmond den 26. hat nach angenehm Herbst Wetter

Ihrer Ecken gestorben, Ihre Lebens Beschreibung ist zu Augsp. 1616. gedruckt.

Den 7. Herbtmonat stehet Regina die alten Historien melden von einer berühmten Märtyrin dieses Namens welche zu Ulise, oder heut zu Tag sainte Neve genant im Herzogthum Burgund soll geböhren und gestorben seyn der damalige vom Kayser Decio gesetzte Gouverneur in Gallien Olibrius soll sie als eine überaus schöne Tochter haben wollen Heurathen und vom Christlichen Glauben zu dem sie sich bekehrte abwendig machen da er aber nichts ausrichtete, sie grausam auf allerhand weise martern und endlich enthaupten lassen.

Den 8. 7br halten die Römisch Catholischen das Fest Maria Geburt gleich wie alle andere zu Ehren der Heil. Jungfr. Maria und anderer berühmten Heil. Fest und Feyer Tage nicht von anfang der Christlichen Kirchen gewesen sondern etliche Jahr hundert nach Christi gebühret von denen Römischen Bischöffen und Päbsten angeordnet worden, so gestehet auch Durrandus ein berühmter Scribent das dieses Fest eine lange Zeit in der Kirchen nicht gebräuchlich gewesen, meldet aber darbey daß es einem gewissen Heiligen Mann durch eine Stimme offenbahret worden. Daß, auf diesen Tage die Gottes Gebährerin Maria geböhren

Anderspu auf Galli Abend.
 Appenzell/am 1. mitw. nach Galli.
 Basel/ auf Simon Judä.
 Bern/ diensttag nach Michael und diensttag vor Simon Judä.
 Bindaug/ den 2. und dann alle 14. Tag bis auf Weybnacht.
 Bonaduz/ auf alt Michael.
 Beguz/ auf S. M.
 Celebach/ diensttag vor Galli.
 Einsiedera/ mont. nach Galli.
 Frauenfeld/ mont. nach Galli.
 Glaris/ ein Tag vor Galli a. C.
 Handwell/ mont vor alt Gallentag
 Käblis/ den 1. freyt. Viehmarkt
 Vaduz/ am samst. nach S. meon Judä.
 Richterskeig/ mont. vor S. M.
 Lucern/ auf Rodigare.
 Meyenfeld/ mont nach Michael.
 Pretigen/ bey dem Closter/ am alten H. Creutztag/ der 2te am Dienstag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.
 Ragaz/ montag nach Galli/ so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt/ 8. Tag hernach
 Rapperschwell/ mitw. nach Dionisi.
 S. Jans/ am donst. vor Mart.
 St. Gallen/ samst. nach Galli.
 Seewis bey der Schmitzen/ am Galle a. C. ein Viehmarkt.
 Schweiz/ auf Gallentag.
 Solothurn/ mitw. nach Galli.
 Sonthofen/ den 15.
 St. Johann/ auf Galli.
 Stein am Rhein/ mitw. nach Galli
 Tessen/ montag nach Galli oder am Tag.
 Trogen/ montag nach Michael.
 Toblmühl/ mont. nach Galli.
 Uarsen/ den 1. und letzten mitw.
 Urnäsen/ diensttag vor Galli.
 Überlingen mitw. nach Ursala.
 Wilerthar/ doastag vor Galli.
 Zug/ auf Gallen. Tag.

Tag.	L.	St.	m.	Tag.	L.
10	54			1	
10	51			2	
10	47			3	
10	49			4	
10	41			5	
10	37			6	
10	34			7	
10	37			8	
10	34			9	
10	33			10	
10	29			11	
10	25			12	
10	12			13	
10	15			14	
10	9			15	
10	1			16	
10	2			17	
9	58			18	
9	54			19	
9	51			20	
9	47			21	
9	44			22	
9	42			23	
9	38			24	
9	35			25	
9	32			26	
9	29			27	
9	29			28	
9	23			29	
9	20			30	
9	17			31	

11. **Alter Winter** Auf und **Asperen** voll **Neuer Winter**
 Monat November, Untergang, vermuthliche Witterung. Movember.

Freitag 1 **Alle Heiligen** 8 27 **Δ η ρ δ in dē** Son. 12 Marti Babst
 Samstag 2 **Alle Heiligen** 9 31 **η ρ δ δ ρ η □ 4** 13 Dibanus

42. Königs Sohn Franc / Job. 1. ☉ Aufgang 7. 26. Unterg. 4. 22. Ev. Matt. 9.

Dienst 3 **St. Theophilus** 0 35 **η ρ δ □ ρ** nenscheln 14 **St. Berena**
 Montag 4 **Sigmund** 11 42 **3. 7. W. ρ ρ zu** 15 Leopold
 Dienstag 5 **Malachias** 11. 3. **mittag. * 4 □ ρ** 16 **St. Otmar**
 Mittwoch 6 **Leonhard** 0 55 **ρ dir. * ρ Nebel** 17 Florian
 Donnerstag 7 **Florentin** 2 12 **ρ neben ρ ein kühl** 18 Eugentus
 Freitag 8 **Hel. önte** 3 29 **□ η 4 schöner** 19 **Elisabet**
 Samstag 9 **Theodor** 4 45 *** η δ Morgenstern** 20 Chrysostomus

43. Königs Rechnung / Math. 14. ☉ Aufgang 7. 34. Unterg. 4. 26. Ev. Math. 13.

Dienst 10 **St. Justus** 0 Der 1 **□ η ρ δ 12. ρ fencht** 21 **St. Mar. Od.**
 Montag 11 **St. Justus** 11 42 **5. 40. B. ρ ρ * η** 22 Cecilia
 Dienstag 12 **Mart. Babst** 11 unter *** * ρ Wind** 23 Clemens
 Mittwoch 13 **Wibrath** 6 57 **η ρ δ * 4 und** 24 **Columbanus**
 Donnerstag 14 **Frederich** 7 59 *** ρ ρ ρ * ρ ρ** 25 **St. Catharina**
 Freitag 15 **Leopold** 9 4 **ρ neben ρ □ 4 gen** 26 **St. Conrad**
 Samstag 16 **St. Otmar** 10 11 *** η ρ ρ Δ ρ oder** 27 Agricola

46. Domzinsgrofchen / Math. 22. ☉ Aufgang 1. 42. Unterg. 4. 18. Ev. Luc. 21.

Dienst 17 **St. Florian** 11 15 **9. 30. N. Δ 4 Schnee** 28 **St. Adwent**
 Montag 18 **Eugentus** 11. 3. **□ ρ Δ ρ In thälern** 29 Saturninus
 Dienstag 19 **Elisabet** 0 20 **η ρ δ ρ Nebel** 30 **St. Andreas**
 Anbruch des Tags 5. 48. m. Abscheid 6. 12. m. **Neuer Christmonat.**
 Mittwoch 20 **Elisabeth** 1 33 **Diesfech geb Δ ρ Δ ρ** 1 **St. Elgus**
 Donnerstag 21 **St. Cyria** 2 23 **Abent ρ nm ρ ρ** 2 **St. Bibiana**
 Freitag 22 **Cecilia** 3 26 **6 1/2 Ubr auf □ η** 3 **St. Lucius**
 Samstag 23 **Clemens** 4 26 **St. m. ρ auf Bergen** 4 **St. Barbara**

47. Christen Töchterlein / Math 9 ☉ Aufgang 7. 77. Unterg. 4. 13. Ev. Matt. 11.

Dienst 24 **St. Chrysof** 11 Der 1 **ρ ρ Δ η Sonnen** 5 **St. Sabina**
 Montag 25 **St. Catharina** 11 **hebet** **4. 49. W. ρ ρ schein** 6 **St. Nicola**
 Dienstag 26 **St. Conrad** 11 **auf** **ρ in dē Wind und** 7 **St. Ambrosius**
 Mittwoch 27 **St. Jeremias** 5 29 **Δ ρ Δ 4 Δ ρ Schnee** 8 **St. Maria m.**
 Donnerstag 28 **St. Costenes** 6 19 *** ρ ρ kalt und** 9 **St. Leocadia**
 Freitag 29 **St. Antonius** 7 26 **□ η ρ Schnee Nebel** 10 **St. Melchias**
 Samstag 30 **St. Andreas** 8 16 **η ρ δ Δ η □ 4 □ ρ** 11 **St. Damascus**

Winterm. hat 30. Tag.

Der Sommer ist entwichen / mit seiner Flamme Hitze
Der Herbst heran geschlichen, und herrschet nun der Schütz.

Das letzte Viertel d. n. 4. hat in den Thälern lauter Nebel, auf Bergen aber Sonnenschein.

Der Neumond den 7. kommt mit vielen kalten Regen oder Schnee.

Das erste Viertel den 17. hat Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 25. hat kalt Wetter.

Sobren sey : daneben habe man Ursach genohmen / solchen Tag jährlich feyerlich zu begeben.

Den 1. Tag 7br. steht Regula. An diesen Tag / in dem Jahr Christi 1572. ist zu Freyberg in Meissen, ein Knab gestorben welcher drey ganzer Jahre aneinander gestanden, denn als ihm sein Vater etwas befohlen, und er still gestanden, und nicht fortgehen wollen hat ihm sein Vatter gewünschet, daß er sein Lebenlang still stehen sollte. Darauf ist der Sohn stehen blieben, und hat von der Stelle nicht können gebracht werden. Des Nachts hat man ihm einen Bult sürgesetzt, auf welchen er den Kopf und die Arme legen und also schlaffen können. Wenn er gefragt würde: Wie er darzu kömte; hat er geantwortet: er sey ein ungehorsames Kind gewesen: darum habe ihn Gott also gestraft.

Den 4. Tag 7br. steht Kreuz Erhebung. Von diesem Fest, das in dem Papstum gefeyret wird, sind, unter den Päpstlichen Scribenten selbst / ganz ungleiche Meinungen. Die gemeinste ist diese. Nachdem in dem Jahr Christi 631. der Christliche Kayser Heraclius Chosroen den König der Persianer, geschlagen / den Patriarchen Zachariam, den Chosroes gefangen hatte erlediget, und das Holz des Heiligen Kreuzes welches

	Tag	St. m.	M
Appenzell am mitwochen nach Martini.			
Albon auf Martini.			
Bern / mitwoch noch Martini.	9	41	1
Bernegg / auf Martini.	9	12	2
Bischoffzell auf Martini.	9	10	3
Constanz / auf Conradi.	9	7	4
Ehur / auf Martini alt Cal. und auf Andreas.	9	4	5
Eleven / auf Andreas.	9	2	6
Einöden / 1. Tag vor Martini.	9	0	7
Elebogen / am Dienstag nach Martini.	8	18	8
Freyburg in Uchtland / auf Martini.	8	55	9
Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.	8	52	10
Herisan auf Dithmar / wenn aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach a. C.	8	50	11
Hanz den 1. dienst alt Calen.	8	48	12
Kabis / den 8. Frey Tag. Viehm.	8	44	13
Kangenargen / den 6.	8	44	14
Kon / auf aller Heiligen.	8	41	15
Mellingen / auf Conradi.	8	40	16
Merspurg / mitwoch vor Mart.	8	37	17
Rheinegg / mitwoch noch mart.	8	36	18
Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.	8	34	19
Sargans / am donnstag vor Catharina.	8	32	20
Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.	8	30	21
Stein am Rhein / donnstag nach Martini.	8	29	22
St. Johann / auf Catharina.	8	28	23
Schaffhausen / auf Martini.	8	27	24
Schers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.	8	26	25
Ury / donstag nach Martini.	8	24	26
Zusen / montag noch Martini / alt. Calenders.	8	23	27
Zübingen / auf Martini.	8	21	28
Weil / Dienstag nach Dithmar.	8	20	29
Winterthur / donstag vor Martini.	8	19	30
Wildhaus / am Dienstag vor Martini.			

Christm. hat 31. Tag.

Wof/ die doppelte lange Nacht, halb gekürzte tage macht: das man muß der Stuben bütten, denn die ranke fält/ mit vil Frost u. Eis anhält.

Das letzte Viertel den 3. Kommt mit Schnee gestöber und Nebel.

Der Neumond den 10. ist unbeständig.

Das erste Viertel den 17. hat Schnee und Sonnenschein.

Und der Vollmond den 25. macht mit ungesunden Nebel dem Jahr ein Ende.

Ches der Persianer, von Jerusalem weg genommen hatte, wieder bekommen, hat er solches, in seinen Kaiserlichen Schmuck wieder in die Stadt Jerusalem getragen. Michael.

Wird den 19. 7br. gesetzt heisset / in der Ebreischen Sprache so viel, oder wer ist, wie Gott! Er ist einer unter den Erzengeln: der sonderlich dem Teuffel wiederstehet: wie an denen Orten der Hell. Schrift zusehen da seiner gedacht wird. Dan. 10. v. 12. 13. Ep. Jud. v. 9. Offenb Joh. 12 v. 7.

Den ersten Tag stehet Remigius ist gleichsam der Frankosen ihr Apostel gewesen 22. Jahr seines Alters, Bischoff zu Remis in Frankreich, und hernach vast ganz Frankreich / zum Christlichen Glauben gebracht, und auf einmal 3000. Soldaten, von seinem Kriegsvold gekauft, und endlich ist er in seinem 96. Jahr seltsam verschieden.

An dieiem Tag Anno. 765. hat sich eine grausame Kälte angefangen, und geweret/ bis auf den folgenden Hornung: das auch das Meer, Belagus Ponti genant, auf 100. Meilweas in die Länge und Breite und in die Tiefe 3. Ellen hinab, steinhart gefroren. Darauf ist ein Schnee 20. Ellen hoch, gefallen. Allein in dem Hornung/ hat sich das Eis / durch Gottes Kraft, wie grosse Berge von einander gerissen: das jederman gemeinet Himmel und Erden werden einfallen.

Altstätten / Donst. nach Nicol.
 Appenzell / am Mitw. nach Nicol.
 Frau / Mitw. vor Thomas.
 Bern / Montag nach Thomas.
 Biel / Donst. vor dem Neu-Jahr
 Berggarten / den 22.
 Buchhorn / den 1. Montag.
 Chur / auf Andreas alten Calend.
 Ermatingen / den 1.
 Krausenfeld / Montag nach Nicol.
 Feldkirch / auf Thomas.
 Freyburg im Breisgau / auf Thom.
 Hauptweil / Montag nach Andris
 Heidelberg / auf Nicolai.
 Geis / den 4. Tag vorm Appenzel-
 ler markt.
 Glanz in Pändten / den 1. diensttag
 altCal. und den 3.
 Keyserstuhl / auf Nicolai / und
 Thomas.
 Koblis / 1. Freytag Viehmarkt
 Denzberg / Donnerstag nach Nico.
 Müllhausen / auf Nicolai.
 Peterlingen / den 2.
 Rapperschwil / Mittwoch.
 Thomas.
 Rickenbach / den 1. Dienstag.
 Schters / auf Thomas Tag a. E.
 Strassburg / auf altWepnacht
 Gursle auf Nicolai.
 Shtengen / den 4.
 Ueberlingen / auf Nicolai.
 Uri / Donstag vor Nicolai
 Waldshut / den 6.
 Willisau / Dienstag vor Thom.
 Winterthur / Donst. vor Thom.
 Yverdon / den 27.
 Zwoysimen / den 2. Donst.
 Zofingen / den 23.

Tag, L.	St. m.	Tag.
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	13	12
8	14	13
8	14	14
8	15	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	22	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31

Die Nacht ist 15. Stund lang.

